

Wir in Hoetmar

Nr. 128 – April 2022

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

12. Jahrgang



Danke an alle,
die helfen! 



© World Vision

Nothilfe Ukraine: **jetzt spenden!**

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Reinigungsaktion in und um Hoetmar



Fotos: Stephan Ohlmeier

ANSGAR DREES

Am Samstag, dem 12. März, machten sich viele Aktive auf, um unser Dorf, unsere Umgebung, unsere Heimat vom Müll und Unrat zu befreien.

Die Helfer waren sich einig, dass es für diese Aktion der absolut richtige Tag war. Die Sonne schien unermüdlich, die Natur war noch nicht dem Frühlingsruf gefolgt und so konnte der Müll und andere Dinge, die einfach nicht in die Natur gehören, leicht entdeckt werden. Zudem wurden auch die Orts-

eingangstafeln und Ruhebänke in die Reinigungsaktion einbezogen.

In diesem Jahr musste abermals auf die vorherrschende Corona-Situation Rücksicht genommen werden. Daher wurde aus dem traditionellen und geselligen Imbiss kurzerhand ein Proviantpaket mit Obst, Getränken und etwas für den süßen Zahn.

Am Ende der erfolgreichen Aktion zeigte sich, dass die wiederkehrende Ausführung durchaus sinnvoll ist,

denn der Container – von der Stadt Warendorf und der Abfallwirtschaftsgesellschaft zur Verfügung gestellt – füllte sich zusehends.

Mit dem guten Gefühl nach getaner Arbeit zogen die einzelnen Truppen in den verdienten Feierabend. Alle Aktiven können sich dem Dank der Umwelt und aller, die davon profitieren, gewiss sein.



Düt un Dat up platt!

TERMINE

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt lädt am 25. April (wegen Ostern diesen Monat eine Woche später) wieder um 19.00 Uhr zum plattdeutschen Abend ein. Die Abende finden im **Leutehaus**, Ahlener Straße, statt.

Die nächsten Termine sind geplant an folgenden Montagen:

25. (!) April · 16. Mai



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ob Rollator, Rollstuhl, Pflegebett – wir bieten ein umfangreiches Sortiment: **Alltagshilfen & Pflegeprodukte**

- + Beratungsservice Kostenträger
- + Inkontinenz-Produkte-Beratung
- + eigener Reparatur- und Lieferservice



Wir sind für Sie da:

Mo.–Fr. 14.00–17.00 Uhr
Samstag geschlossen

Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 025 85 / 94 00 10

20-jähriges Dienstjubiläum an der Dechant-Wessing-Schule

Anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums der Sekretärin Sigrid Grotguth an der Hoetmarer Grundschule haben Ina und Levin aus der 4. Klasse ein Interview mit ihr durchgeführt:

Wie bist du an diese Schule gekommen?

1998 habe ich in der Übermittagsbetreuung (ÜMI) als Betreuerin angefangen. Die damalige Direktorin Frau Dr. Meendermann hat mich schließlich gefragt, ob ich in das Sekretariat wechseln möchte, da ich die Ausbildung als Bürokauffrau gemacht habe. Die Aufgabe habe ich gerne übernommen.

Was machst du in der Schule am liebsten?

Ich kümmere mich am liebsten darum, dass es den Kindern gut geht. Meine Bürotür steht immer offen und

die Kinder sind bei mir jederzeit herzlich willkommen.

Was war dein schönstes Erlebnis an der Dechant-Wessing-Schule?

An meinem Geburtstag wurde ich von allen Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium mit einem Lied auf dem Schulhof empfangen. Daran kann ich mich noch sehr gut erinnern.

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit spiele ich am liebsten mit meinen Enkelinnen. Im letzten Jahr habe ich mir ein großes Gewächshaus gekauft, denn ich habe viel Spaß an der Gartenarbeit. Außerdem machen wir gerne Fahrradtouren.

Hat sich im Laufe der Jahre viel an der Schule geändert?

Ja, das Kollegium ist inzwischen ein komplett neues. Außerdem werden immer mehr Statistiken verlangt, was sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Das ganze Schulleben hat sich insgesamt sehr zum Positiven geändert. Ich finde schön, dass die Eltern und Kinder mehr Mitsprachemöglichkeiten haben und sich stärker am Schulleben beteiligen können.



Sigrid Grotguth (Mitte) lässt sich von Levin (links) und Ina (rechts) interviewen.

Macht es dir immer noch Spaß, hier an der Schule zu arbeiten?

Ich komme jeden Morgen gerne zur Schule, da ich mich hier sehr wohl fühle, jeder Tag abwechslungsreich ist und neue Herausforderungen für mich bereithält.

Waren deine Kinder auch hier an der Schule?

Ja, meine Kinder Christina und Tobias haben ihre Grundschulzeit an der DWS verbracht. Auch meine En-

kelin wird hier bald eingeschult. Und selbst mein Mann und ich sind schon in diese Schule gegangen.

Was wünschst du dir für deine weitere Arbeit an der DWS?

Ich wünsche mir weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Frau Pelke, dem Lehrerkollegium, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Eltern und Kindern.

MICHAEL MÜHLMANN

Kleinholz kümmert sich um seine Allee

„Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen – es wird Frühling.“ Mit diesen Worten hat der Präsident seine Kegelbrüder motiviert, dass nach zweijähriger Pause an der Kleinholzallee ein Frühjahrsputz angebracht ist. Mittwoch, den 16. März fanden sich acht Kegelbrüder mit entsprechenden Werkzeugen und Maschinen auf der Allee ein. Die Sitzbänke und Plätze wurden mit Hochdruck gereinigt – vielen Dank an den Party-service Crabus/Bergen für den Strom- und Wasseranschluss. Der Dolomitsand an den Sportgeräteplätzen wurde aufgefrischt und ergänzt, Rasenkanten beschnitten, Baumscheiben aufgelockert, Unkraut beseitigt, Schilder abgewaschen und der gesamte Weg mit dem Motorbesen der Feuerwehr gründlich gefegt.



In nicht einmal zwei Stunden hatte das eingespielte Team die Arbeiten erledigt und es ging nahtlos zum gemütlichen Teil über. Direkt vor Ort wurden ein paar Würstchen gegrillt und eine Kiste Bier genossen.

Tags drauf konnten unsere Grundschüler direkt den

Bolzplatz und die gesäuberte Kleinholzallee wieder nutzen, um den Sponsorenlauf für die Ukrainehilfe durchzuführen. Auch die Dorfbevölkerung erfreut sich immer wieder an diesem gepflegten Bereich mitten im Ort.

PAUL DOLLMANN

Aufruf zum Maibaumrichten

Das Maibaumrichten soll wieder unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft erfolgen und ist am Freitag, dem 29. April 2022, geplant. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar werden den Baum bereitstellen, und gegen ca. 17.00 Uhr soll der Maibaum am Dorfbrunnen aufgerichtet werden. Ein



kraftvoller Akt, für den jede Person benötigt wird!

Das Team der Landfrauen wird im diesem Jahr für das leibliche Wohl rund um das traditionelle Maibaumrichten sorgen und freut sich über regen Besuch von Jung und Alt.

ANSGAR DREES

MTW MOBILE
**ELEKTRISCH
UNTERWEGS**



bis 45 km/h, mit
FS-Klasse AM
schon ab
15 Jahren



Probefahrt:
Tel. 0 25 81 / 5 29 84 80

MTW MOBILE
MTW Akkutechnik GmbH
Wolbecker Str. 27, Warendorf
Gewerbegebiet Waterstroate
www.mtw-mobile.de

Montag-Donnerstag 9.00-13.00 Uhr
13.30-17.00 Uhr
Freitag 9.00-15.00 Uhr

**AUTOMOWER®
SERVICE
ALL INCLUSIVE**



Gönnen Sie Ihrem Automower® während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Jetzt den Mäher zur Winterinspektion bringen!

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG

48231 Warendorf-Hoetmar

Telefon 02585/93090

www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE



1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

Immer da, Immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Auf allen Feldern zu Hause. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel

Geschäftsstelle Nölker & Berning

Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550, noelker-berning@provinzial.de

Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
Fax 02585/940060, noelker-berning@provinzial.de



30 JAHRE
PROFILE MIT SYSTEM



Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltenlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 02585.9303-0

info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

Friedenslauf an der DWS ergibt bemerkenswerte Spende

„Wir wollen Frieden“ – angesichts des immer noch andauernden Krieges in der Ukraine wollten die Kinder und Mitarbeiter der DWS unbedingt selbst aktiv werden, indem sie zum einen ein klares Zeichen für den Frieden setzen und zum anderen die Menschen in der Ukraine direkt unterstützen.

Zu diesem Zweck fand am Donnerstag, 17. März 2022, ein großer „Friedenslauf“ statt: Auf der üblichen Schul-Laufstrecke rund um den Wiener Bach konnten die Kinder etwa eine halbe Stunde lang laufen. Für jede zurückgelegte Runde gab es Geld von zuvor gewonnenen Sponsoren, Eltern und Verwandten. Das erlaufene Geld wird der Aktion „Lichtblicke e.V.“ zugute kommen, die Einrichtungen für Kinder in der Ukraine unterstützt.

Um die Kinder trotz ungemütlicher und kühler Wet-



terlage in Stimmung zu bringen, versammelte sich die Schulgemeinde zunächst auf dem Schulhof. Die Klassen-sprecher Matthis und Mika aus dem 3. Jahrgang erklärten noch einmal das Anliegen, anschließend sangen alle gemeinsam das von Musiklehrer Michael Mühlmann eigens komponierte „Friedenslied“. Zahlreiche Mädchen und Jungen hatten bunte Plakate mit Friedensbotschaften mitgebracht, die sie

vorher mit großem Einsatz im Unterricht gestaltet hatten – auch ein Zeichen dafür, wie präsent und wichtig den Kindern die aktuelle Situation ist. Nun durften zuerst die Jahrgänge 1 und 2 an den Start und gaben natürlich ihr Bestes – angeführt von Lehrerin



Katrin Viehmeyer, die zu Beginn als Schrittmacherin vorne weg lief. Für jede geschaffte Runde gab es von den Lehrkräften am Ziel ei-

nen Strich auf ein Armband, zusammen mit aufmunternden Worten, aber auch einem Blick auf die noch vorhandene Leistungsfähigkeit. Fast alle Kinder schafften fünf bis sechs Runden, angefeuert und unterstützt von den „Großen“ aus den Jahrgängen 3 und 4. Die durften anschließend auf die Bahn und zeigten ebenfalls vollen Einsatz. Zehn und mehr Runden waren keine Seltenheit, einige Kinder mussten regelrecht davon abgehalten werden, sich völlig zu verausgaben.

Als kleine Belohnung hatte Tanja und Frank Recker Bananen und Müsliriegel für alle Kinder gespendet, die gerne zugriffen und sich die

willkommene Stärkung schmecken ließen.

Ohne Verletzungen, dafür mit ganz viel Stolz und sehr

dreieckigen Schuhen durften sich die Friedensläuferinnen und -läufer umziehen gehen.

Schulleiterin Ilka Pelke zeigte sich begeistert vom Engagement der Kinder und dankte allen für ihren Einsatz.

Eine Woche später, nachdem alle Kinder zuverlässig ihre teils prall gefüllten Umschläge mit dem Spendengeld abgegeben hatten, stellte sich heraus, dass eine un-

glaubliche Summe zusammengekommen war: 12.551 Euro konnte Frau Pelke an Chefredakteur Frank Haberstroh von Radio WAF überreichen, der das Geld an die „Aktion Lichtblicke“ weiterleiten wird!

Auch er war sehr beeindruckt von dem großen Einsatz der Kinder und der Großzügigkeit der zahlreichen Spenderinnen und Spender!

MICHAEL MÜHLMANN

50 Jahre Nilspiele – wir brauchen Beweisfotos!



In diesem Jahr jährt sich das sportliche Jahreshighlight unseres Golddorfes – die Nilspiele – zum 50. Mal. Dies wollen wir als Anlass nehmen, die Geschichte dieses legendären sportlichen Großevents Revue passieren zu lassen.

Daher möchten wir alle Hoetmarer bitten, uns Beweisfotos (oder auch Anekdoten) zur Verfügung zu stellen – egal ob Sieg oder

Niederlage, Schmach oder Triumph, Pleiten, Pech und Pannen, Seifenlaugen-Catches oder was auch immer in alten Alben oder auf Festplatten verstaubt – Hauptsache, es hat irgendeinen Bezug zu den Nilspielen.

Die Fundstücke dazu bitte am besten donnerstags in der Zeit zwischen 18.00 und 19.00 Uhr in der neuen SC-Geschäftsstelle an der Ahlener Straße 19 abgeben oder direkt den Vorstand kontaktieren:

vorstand@sc-hoetmar.de

Wir sind gespannt auf die Einreichungen und bedanken uns schon jetzt dafür!

DER VORSTAND DES SC HOETMAR

Laot ju't gued schmaken



Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaft Brot und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.



Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!

DIEPENBROCK
Ihr Münsterland-Bäcker

Hoetmar im Netz: hoetmar.de



WUNSCHBAD GEFÄLLIG?



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Eikel

BAD
HEIZUNG
ELEKTRO

Neuer Standort!

Grothues 31 | 48351 Everswinkel
Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de

RAIFFEISEN
WARENDORF

Ihr Energielieferant Nr. **1**

- Heizöl + Diesel: 025 81 97 07-29
- Gas + Gastanks: 025 81 97 07-82
- Premium-Schmierstoffe: 0171-4 09 47 32

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 • 48231 Warendorf

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

Gebr. **Dohle**

Beste Münsterländer
Fleischwaren

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

In Hoetmar erhältlich z.B. beim Landhandel Averbek

Zu Ostern oder Muttertag: ein Stück Heimat zum Verschenken

Astrid Borgmann, gebürtige Hoetmarerin, stellt Edelstahl-Skyline unseres Golddorfes vor

„So was wäre doch auch für Hoetmar schön“, war ihr Gedanke, mit dem alles begann. Die gebürtige Hoetmarerin Astrid Borgmann lebt seit 2020 in Sendenhorst und war ganz begeistert, als dort vor Weihnachten die aus Edelstahl gefertigte Silhouette von Sendenhorst in den Handel kam. Das kleine Kunstwerk bildet die Umrissse bekannter Sendenhorster Gebäude ab. „Das können wir auch“, sagte sich Astrid Borgmann und schritt zur Tat. Markante Häuser und

GmbH hergestellt, die bereits die Sendenhorster Skyline gefertigt hatte. Geschäftsführer Jochen Reineke zog sofort mit und sagte ohne Umschweife seine Unterstützung zu. „Dann ging es darum, die Gebäude auszuwählen“, erklärt Astrid Borgmann. Sie sprach mit dem Heimatverein, den Heimatfreunden und weiteren Personen aus Hoetmar, um sich ein Meinungsbild zu verschaffen. Im nächsten Schritt fotografierte sie die Häuser als Vorlage für die



Astrid Borgmann präsentiert stolz die Hoetmarer Skyline.

fahrtkapelle Buddenbaum, das Leutehaus und die Dechant-Wessing-Schule – alles markante Gebäude, die Teil unserer Heimat sind. „Ich freue mich sehr, dass wir die Skyline schon zum Osterfest und zum Muttertag präsentieren können“, ist Astrid Borgmann auch ein wenig stolz auf das tolle Ergebnis. „Damit kann sich jeder ein schönes Stück Heimat in die eigenen vier Wände stellen.“

Die Skyline ist in zwei verschiedenen Größen (ca. 50 cm lang bzw. ca. 30 cm lang) passend zu Ostern erhältlich. Für Astrid Borgmann ist klar, dass bei ihr zu Hause neben der Sendenhorster nun auch die Hoetmarer Skyline einen würdi-

gen Platz findet. Weitere Informationen erhalten Interessierte von ihr per E-Mail unter skyline-hoetmar@web.de. Auch Bestellungen sind hierüber möglich.

Erste Prototypen gibt es bereits. Wer sich einen Eindruck über die Skyline verschaffen möchte, kann sie sich in den Schaufenstern des Lädchens (Martha Lange) und des Leutehauses auf der Ahlener Straße 5 bzw. 21 in Hoetmar anschauen.

Für alle Rätselfreunde: Für das Rätsel auf Seite 19 stellt Astrid Borgmann eine Edelstahl-Skyline von Hoetmar als Preis zur Verfügung.

MARC HANKMANN

Wir statten Ihr Unternehmen aus:

- Logoentwicklung
- Flyer | Briefbogen
- Stempel | Aufkleber
- Firmenbroschüren
- Kalender | Mappen
- Visitenkarten | Pläne
- Anzeigen | Plakate
- Fahnen | Formulare
- Etiketten | Schilder ...



Satz- & Werbestudio Druckidee Inh. S. Tholen

Oststraße 57 (Pferdeviertel) 48231 Warendorf
Telefon (02581) 9410289
E-Mail info@druckidee.de



Fassaden hat schließlich auch das Golddorf zur Genüge: sei es die katholische Kirche, das Haus Hoetmar oder die alte Stellmacherei. „Da müssen wir uns nicht vor Sendenhorst verstecken“, war sie überzeugt.

Skyline. J. Reineke ließ verschiedene Versionen entwerfen, an denen viel „gefeilt“ wurde, bis alle Beteiligten zufrieden waren.

Bekannte Gebäude aus unserer Heimat

Die Hoetmarer Skyline zeigt neben der katholischen Kirche mit Dorfbrunnen, dem Haus Hoetmar und der alten Stellmacherei auch die Wall-

Viele Gespräche, viele Ideen
Schnell war ein Kontakt zur Dünnewald Stahlhandel

AB SOFORT SIND WIR WIEDER FÜR EUCH DA!

Wir sehen uns im ...



Dechant-Wessing-Straße 45 · Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 3 62 02 38 · Mobil 0175 - 172 45 52
E-Mail corner-hoetmar@gmx.de

Hof Krummacher erweitert Angebot

„Seit gut einem Jahr betreiben wir nun unsere Direktvermarktung am Hof“, so Julian Krummacher. Aufgrund der guten Nachfrage nach regionalen Produkten wird das Angebot nun erweitert. Neben Kartoffeln, Eiern, Currywurst und Mett im Glas findet sich seit einigen Monaten auch das Hoet-

marer Zäh-Bräu im Angebot. „Auf dem Acker direkt am Hof werden wir nun in Kürze Blumen zum Selbstpflücken, Zwiebeln als auch Frühkartoffeln anbieten“, so Julian weiter. Ergänzt wird das alles nun mit einem dekorativem Präsentkorb zu den Osterfeiertagen. Neben dem Glas von



Holtrup 24
Warendorf-Hoetmar
Telefon 0171-4674114



„Julians leckerer Currywurst“ wird dieser eine Flasche alkoholfreie Zäh-Fassbrause, einen 4-er Karton mit unseren Eiern vom Hof Steinkamp & Hof Westermann sowie ein selbstgebackenes Osterlämmchen enthalten.

In begrenzter Stückzahl wird der Geschenkkorb zum Preis von 17 Euro angeboten. Vorbestellungen sind ab sofort unter 0171-4674114 oder auch mündlich am Hof möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung bitte auch an,

wann Sie den Präsentkorb am Hof Krummacher abholen möchten. Folgende Zeitfenster können wir Ihnen anbieten:

- Samstag, 9. April:** 10.00–12.00 Uhr
- Donnerstag, 14. April:** 16.00–18.00 Uhr
- Samstag, 16. April:** 10.00–12.00 Uhr

Julian Krummacher möchte auch noch mit weiteren Aktionen im Jahresverlauf auf „Gutes aus der Region“ aufmerksam machen.

Bergen's Spezialitäten im Frischmarkt und bei Averbek erhältlich

Dass Alexander und Swetlana Bergen ihr Handwerkszeug verstehen, ist in Hoet-

übernommen und auch hier ihr Können unter Beweis gestellt.

ist es endlich soweit, dass erste Produkte über den lokalen Handel verkauft werden können. Alles wurde im Lebensmittellabor geprüft und die behördlichen Freigaben und Genehmigungen sind erteilt.

cil und beim Landhandel Averbek erhältlich sein. Das für die Wurstprodukte verwendete Fleisch stammt übrigens vom Hof Krummacher – Geburt, Aufzucht und Produktion finden somit in Hoetmar statt!

Voraussichtlich im Laufe der zweiten Aprilwoche werden Rostbratwurst, Pfefferbeißer und Schinkenwurst im Frischmarkt von Veysel Av-

Das Portfolio an selbst hergestellten Wurstprodukten soll zukünftig noch erweitert werden.



mar inzwischen hinreichend bekannt. Zunächst wurde ihre Qualität durch ihren Grillservice bei Feiern und anderen Veranstaltungen bekannt, im letzten Jahr haben die beiden den Partyservice von Familie Crabus

Als gelernter Fleischermeister liegt es natürlich nah, dass Alexander Bergen auch Wursterzeugnisse selbst herstellt. Die maschinellen Voraussetzungen waren durch die Betriebsübernahme schließlich gegeben. Nun

Grill- & Partyservice Crabus/Bergen

Betriebsfeste · Familienfeiern · Polterabende
... Veranstaltungen aller Art und Größe ...

Dechant-Wessing-Str. 42 · Warendorf-Hoetmar
Mobil 0162 - 77 888 99 und 0174 - 939 52 73
Telefon 0 25 85 / 443

Ordentliche Generalversammlung 2022

23. April 2022: Schützen- und Heimatverein lädt ein

Ein offizieller Termin steht bevor! Fast war es gar nicht mehr denkbar, aber diesmal ist der Schützen- und Heimatverein sich der Sache sehr sicher: Der Termin zur ordentlichen Generalversammlung 2022 soll stattfinden.

Unter Berücksichtigung aller tagesaktuellen Hygiene- und Nachweisrichtlinien, lädt der Vorstand des Schüt-

zenfestzeit 2022 dienen.

Neben Themen wie der Festwirtschaftsvergabe 2022 oder den Schrift- und Kasenberichten 2020 bis 2021 stehen natürlich auch dieses Jahr wieder einige Ämter zur Wahl. Speziell in der Damengarde gibt es zum ersten Schützenfest in der Coronazeit einige Veränderung. Kommandeurin Judith Lili-



Der Vorsitzende Theo Fleuter freut sich auf die bevorstehende Generalversammlung.

Als neue Kommandeurin der Damengarde wurde Mara Dorgeist bereits auf der Generalversammlung der Damen- und Ehrengarde gewählt. Die Bestätigung durch den Verein steht bevor. Als Nachfolgerin in Maras bisherigem Amt als Zugführerin der Damengarde wurde Rena Hustert gewählt. Auch hier steht die Bestätigung des Vereins auf der Generalversammlung des Schützen- und Heimatvereins bevor.

Außerdem steht die Wahl eines neuen Jungschützenkommandeurs sowie einige Positionen im Festkomitee bevor. Der aktuelle Jungschützenkommandeur Steffen Sickmann stellt sich nicht zur Wiederwahl auf. Auch Steffen danken wir vom Vorstand für seine

sechs Jahre Einsatz und die Unterstützung in sämtlichen Aufgabenstellungen sehr.

Aufgrund der letzten Schützenfest- und entsprechend Frühschoppen-freien Jahren werden wir auf der bevorstehenden Generalversammlung zudem die Ehrungen der 25-jährigen Mitgliedschaften sowie der Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, vornehmen. Zum Abschluss gibt es wie üblich einen Fotorückblick sowie eine Einlage des Spielmannszuges Sendenhorst. Beides soll der Einstimmung auf die bevorstehende Schützenfestzeit dienen.

Wir freuen uns auf euch! Horridolo!

EUER VORSTAND DES
SCHÜTZEN- UND HEIMATVEREINS



Der Spielmannszug Sendenhorst wird auf der Generalversammlung für musikalische Einlagen sorgen.

zen- und Heimatverein alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 23. April 2022 herzlich ein.

Die Generalversammlung findet wie üblich im Saal des Eventgasthofs Bütfering um 20.00 Uhr statt und soll vor allem der Wiedereinstimmung auf Schützenfest, speziell auf die bevorstehende

enbecker stellt sich nicht zur Wiederwahl und tritt damit nach sechs Jahren Vorstands- und insgesamt elf Jahren Offizierstätigkeit kürzer. Wir vom Vorstand bedanken uns herzlichst bei Judith für ihre ständige Einsatzbereitschaft und die Unterstützung, die der Schützen- und Heimatverein Jahr für Jahr von ihr erfahren hat.

Kirchengemeinde sorgt für Verstärkung

Gottesdienste können kreativer gestaltet werden

In der St.-Lambertus-Kirche in Hoetmar befindet sich nun eine mobile Verstärkerbox, die den alten Verstärker ersetzt. Der alte Verstärker – er stammt noch aus der Zeit, in der Bruno Fuchs die Leitung des Jugendmesskreises innehatte – hat über die Jahre hin gute Dienste geleistet. In letzter Zeit konnte man jedoch Mängel feststellen: Er rauschte oder funktionierte nicht einwandfrei oder setzte sogar zum Teil aus. Die Überlegung, wie ein Ersatz für dieses Gerät aussehen sollte, reifte beim Abschlusskonzert der Wallfahrtswoche in Buddenbaum, bei dem Julina Johnston aus Hoetmar mit ihrem Gesang das Publikum begeisterte. Die 16-Jährige hatte dazu ihr Privatgerät genutzt, welches über Bluetooth gesteuert wird.

Da stand fest: Eine Box, die als Lautsprecher fungiert, Keyboard oder andere Instrumente verstärkt und Audio-Dateien abspielt, die z. B. über Handy gesteuert werden, ist ein optimales Gerät für unsere Kirchengemeinde. Kirchenvorstand und Dechant Krampe hatten – im wahrsten Sinne des Wortes – ein offenes Ohr für diesen Verstärker. Manfred Krampe: „Wenn dadurch die Gottesdienste bereichert werden, investieren wir gerne.“

Schnell und zuverlässig hat sich Rene Löckmann um ein geeignetes Gerät bemüht, Angebote eingeholt – und nun ist die Box da und kann genutzt werden. Egal, ob von der Landjugend, dem Kindermesskreis, der kfd, oder zur Taufe, egal ob in der Kirche oder bei einem Gottesdienst an einem anderen Ort: Das Gerät ist einsatzbereit. Es gibt die Möglichkeit, gleichzeitig zwei Medien abzurufen, z. B. könnte man Karaoke singen, d. h. das Mikrofon anschließen und die Audio-Datei dazuschalten, oder das Keyboard verstärken und die Stimme durch das Mikrofon unterstützen. Die vorhandenen Boxenstützen sind auch für das neue Gerät geeignet, sodass der Sound dadurch, dass die Box aufgeständert ist, sich noch besser im Raum verbreitet. Nun soll noch eine Tasche besorgt werden, in der die Box und das nötige Equipment wie Anschluss- und Verlängerungskabel bzw. Dreifachstecker verstaut werden, damit beim Transport alles beisammen ist.

Die Bedienung des Geräts ist selbsterklärend. Bei Fragen zur Einweisung stehen jedoch Mirko Kieslich und Rene Löckmann gerne zur Verfügung.

MARIA STAUVERMANN



Leerungszeiten
der Briefkästen



Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlfener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

Hoetmar im Netz: hoetmar.de



Wir sind Nivona-Fachhändler!

- Schweizer Mahlwerk, zum Reinigen herausnehmbar
- mit App steuerbare Aromatechnologie
- Cappuccino Connoisseur für den perfekten Cappuccino
- nur über den Fachhandel erhältlich

schon ab 499 €

NIVONA



passion
for coffee

Unsere große Fernsehhausstellung in Everswinkel!



39 Jahre
euronics MO

Martin Osthuus · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582 / 65400 · m.osthuus@mastersmo.de

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 409 • Telefax 02585 935478

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Wir brauchen Verstärkung
und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Friseur/in
in Voll- oder Teilzeit

Bei Interesse einfach anrufen
oder im Laden melden! Wir freuen uns!

Neue Kar- und Osterfeiern in St. Lambertus

Der Karfreitag ist vor allem durch die Passionsgeschichte geprägt, in der von der Kreuzigung Jesu erzählt wird; sie steht im Mittelpunkt der Liturgie, die an diesem Tag gefeiert wird. Aufgrund der neuen Gottesdienstordnung der Pfarrei wird sie um 15.00 Uhr in der Stiftskirche in Freckenhorst gefeiert.

Doch in Hoetmar wird es eine neue Form der Kreuzverehrung geben, indem alle herzlich eingeladen sind, an einem Gang durch die Bauernschaften Holtrup und Wessenhorst teilzunehmen, bei dem an verschiedenen Hofkreuzen Station gemacht wird. Start ist um

17.00 Uhr an der St.-Lambertus-Kirche und nach einer Wegstrecke von ca. 5 km wird vor der Pieta in Huerkamps Kapelle der Abschluss dieses neuen Kreuzweges sein.

Gedanklich werden wir uns vor allem mit dem beschäftigen, was unser Leben zurzeit durchkreuzt und vielen wird der Krieg in der Ukraine einfallen – darum soll dieser Kreuzweg ein Gang des Friedens werden mit dem Leitwort: „und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens!“

Die Feier der Auferstehung Jesu Christi und damit unserer Hoffnung auf Leben wird in diesem Jahr in den

Morgenstunden des 1. Ostertages gefeiert, weil nach biblischer Überlieferung die Frauen frühmorgens das leere Grab als Zeichen der Auferstehung aufgesucht haben. Die Osternachtsfeier beginnt darum auf dem Hoetmarer Friedhof um 5.00 Uhr morgens mit einem Feuer des Gedenkens – von dort wird es eine kleine Prozession zur Kirche geben, wo wir um ca. 5.15 Uhr die neue Osterkerze entzünden und das Auferstehungsamt feiern werden.

Ein außergewöhnliches Geschehen – die Auferstehung von den Toten zu einer sehr ungewöhnlichen Zeit! Vielleicht lassen Sie sich ja her-



ausfordern – und das nicht nur aus dem Bett des Schlafes. Nach der Feier wird es im Pfarreheim ein Osterfrühstück geben, zu dem dann alle herzlich eingeladen sind.

Am Ostermontag findet wieder der traditionelle Emmausgang als Gottesdienst statt, der um 9.00 Uhr beginnt. Auch diese neue Form von Gottesdienst kann uns neu bewegen, Ostern zu feiern.

DECHANT MANFRED KRAMPE

Weltgebetstag – Zukunftsplan: HOFFNUNG!

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können.



In diesem Jahr kam der Weltgebetstag gleich aus drei Ländern: England, Wales und Nordirland. 33 Frauen

zwischen 23 und 84 Jahren aus verschiedenen Konfessionen, Ethnien und mit den

unterschiedlichsten Berufen kamen ab 2018 zusammen, um gemeinsam die Li-

turgie und die Ländermaterialien zu entwickeln. Diese Materialien werden in den Landessprachen der 150 teilnehmenden Länder übersetzt.

In Hoetmar gibt es auch eine Vorbereitungsgruppe – in diesem Jahr bestehend aus Annette Höne, Gisela Huster, Beate Schlüter, Hedwig Wiesendahl und Adelheid Vollmann, die mit den Materialien des Weltgebetstagslandes den Wortgottesdienst vor Ort gestalteten.

Zukunftsplan: Hoffnung – so lautete der deutsche Titel für den Weltgebetstag am 4. März aus England, Wales und Nordirland (übrigens findet der Weltgebetstag jedes Jahr am ersten Freitag im März statt). Der Altarraum wurde dem Thema passend geschmückt. Der Wortgottesdienst besteht stets aus Länderinformationen (untermalt mit Fotos), einer Bibellesung, Liedern und Frauenstimmen. Nach dem Gottesdienst laden die Hoetmarer Frauen der Vorbereitungsgruppe normalerweise zum gemeinsamen Essen ein mit landesspezifischen Gerichten und passenden Getränken, die sie kochen und backen. Coronabedingt musste das leider erneut ausfallen.

In diesem Jahr kamen drei Frauen zu Wort, die ihre Geschichte und ihre Hoffnung mit uns teilten. Die Themen des Gottesdienstes waren Freiheit, Gerechtigkeit, (Gottes) Frieden und Vergebung. Sieben Kerzen der Hoffnung wurden entzündet. Über allem ein Regenbogen – er ist ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und Liebe.

Wir alle können momentan etwas Hoffnung gut gebrauchen, oder?

Danke an alle Frauen, die mit uns den Weltgebetstag 2022 gefeiert und mit ihrer Spende die weltweit über 100 Projekte für Frauen unterstützt haben.

ADELHEID VOLLMANN

Freie Gewerbeflächen an der Ahlener Straße

Interessenten sollen sich melden

Durch die stetige Bewegung in Sachen Gewerbeflächenbedarf sind im geplanten Gewerbegebiet an der Ahlener Straße noch ca. 7000 m² neu zu vergeben.

Es gibt durchaus Bewerber, diese haben aber teilweise an anderen Stellen bereits Flächen. Sollte in Hoetmar noch jemand sein, der für sein Unternehmen händelnd nach Flächen sucht,

so sollte er sich umgehend bei Torsten Krumme, Wirtschaftsförderer der Stadt Warendorf, melden.

Kontakt:
Torsten Krumme
Wirtschaftsförderung der Stadt Warendorf
Telefon 02581/54-5430
E-Mail torsten.krumme@warendorf.de

PAUL SCHWIENHORST

Professionelle Satz-, Druck- und Kopierarbeiten SEIT 1996

GESTALTEN
DRUCKEN
KOPIEREN
BINDEN

DRUCK

Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. S. Tholen

25 JAHRE

Oststraße 57 · 48231 Warendorf · Telefon (02581) 9410289
E-Mail info@druckidee.de

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

„Abschied kann auch anders sein.“

Podcast **radio WAF**

Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN

Neues Konzept setzt auf eigene Stärken und auf die unserer Region!

Durch den neu gesetzten Schwerpunkt unserer Produkte handeln wir **nachhaltig, ökologisch und umwelt-schonend:**

- Das Holz für Särge und Urnen stammt aus heimischen Wäldern, wir arbeiten ausschließlich mit zertifizierten Zulieferern.

- Die Bäume werden im Wald von uns ausgewählt und direkt vor Ort verarbeitet – lange Transportwege (z. B. aus Übersee oder Osteuropa) entfallen.

- Das Material ist zu 100 % biologisch abbaubar. Bei uns betreut Sie ein starkes Team mit einem einzigartigen Rund-um-Paket – **kompetent, individuell, traditionell und herzlich!**



Martin Huerkamp, Thanatologe und Bestattermeister



DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS

HUERKAMP
Nachhaltige Bestattungen im Einklang mit Holz und Natur

Das führende Bestattungshaus im Münsterland
Lambertusplatz 1 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02581/486 | www.huerkamp.eu

METALLDEKORATIONEN & KUNSTHANDWERK

Bernd Schlichtmann
Sendenhorster Straße 13a · 48231 Warendorf-Hoetmar

Telefon 02585/7765
Mobil 0171-3508322
E-Mail b.schlichtmann@icloud.com
Internet www.gartengestaltung-schlichtmann.de

WZ
Wilhelm Zumdiek Bauunternehmung

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Corner nach Umbauphase wieder geöffnet

ANZEIGE

Es war eine weise Entscheidung, die durch die Corona-Einschränkungen erforderliche Schließung der Gaststätte für Umbaumaßnahmen zu nutzen. In diesem Zuge wurden die Toiletten im „Corner“ komplett umgebaut und stilvoll modernisiert. Eine zusätzliche barrierefreie Toilette wird innerhalb der nächsten zwei Monate noch fertiggestellt. Nach der abgeschlossenen Toilettensanierung konnte der Schankbetrieb pünktlich am Freitag, 1. April, wieder aufgenommen werden.

Die Entwicklungen der vergangenen Wochen und Monate haben aber auch deutlich erhöhte Energiekosten aufgezeigt, wodurch sich Jan Eichholt und Josef Wölte, Inhaber der Gaststätte, dazu durchgerungen haben, den Betrieb der beiden Kegel-

bahnen einzustellen. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir hatten letztendlich keine andere Wahl“, so Jan Eichholt. Da ursprünglich eine Aufstockung dieses Gebäudeteils geplant war, um dort Wohnungen zu errichten, wird nun auch der Großteil der Kegelbahnen für die Umnutzung zu Wohnraum genutzt werden. Aus etwa 30 % der Ursprungsfläche wird ein – teilbarer – Gesellschaftsraum entstehen, damit u.a. die Kegelclubs weiterhin die Möglichkeit haben, sich in geselliger Runde zu treffen und dafür eine Räumlichkeit für sich zu haben.

Ab Juni wird es eine weitere Neuerung geben, damit der Spaß nicht zu kurz kommt: Hoetmar wird ein Schießkino bekommen. Hierfür werden auf Laserbetrieb umge-

rüstete Waffen eingesetzt, mit denen man auf ein bewegliches Bild auf einer Leinwand schießt. Von einem Computer werden diese Schüsse ausgewertet. Es laufen reale Jagdszenen – die Jägerschaft kann das Schießkino somit als Jagdsimulator nutzen –, man kann auf Tontauben oder Luftballons schießen – es gibt eine recht große Bandbreite an Spielvarianten, je nach Interesse und Funfaktor. Kriegsspiele oder ähnliches wird es aber nicht geben, darauf legen die Inhaber großen Wert. Das Schießkino wird zunächst im Saal ausgeübt, nach Abschluss der Wohnungsbauarbeiten dann im Vorraum der alten Kegelbahn.

In diesem Jahr wird es weiterhin feste Frühstückstermine geben, genauso gut können individuelle Termi-



Die Toilettenanlage im „Corner“ wurde komplett umgebaut und modernisiert.

ne – auch für Geburtstage oder ähnliches – abgestimmt werden. Insbesondere im Sommer wird auf die festen Termine verzichtet und stattdessen auf Terminwünsche flexibel eingegangen.

SUSANNE THOLEN

Frauen-Schwimmkurs hat begonnen

Erfolgreiche Integrationsarbeit von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in

überraschenden, erfreulichen Entwicklungen – in diesem Fall dazu, dass über

schen Freunde aus Hoetmar durch. Als Alternative zu den viel zu wenigen Angeboten von Vereinen, Schulen oder der Kommune. Dies mit Erfolg: 14 Kinder haben das Seepferdchenabzeichen erreicht, ein Kind das Bronzeabzeichen und ein Kind das Silberabzeichen. Das Erlernen der Schwimmfähigkeit war einerseits als Vorsorgemaßnahme vor der Gefahr des Ertrinkens beim sommerlichen Baden in Seen und sonstigen Gewässern gedacht, aber insbesondere auch als eine der sinnvollen Integrationsmaßnahmen. Diese Überlegung ist voll aufgegangen. Nunmehr fragten die Mütter der Kinder, ob wir ihnen auch die Möglichkeit geben könnten, das Schwimmen zu erlernen. Integration in der zweiten Generation.

Mit der AWO Warendorf, dem SC Hoetmar und in Kooperation mit Vanessa Beer, zuständige Sachbearbeiterin für Geflüchtete bei der Stadt Warendorf, hat nun ein Schwimmkurs für Frauen im Hallenbad in Sendenhorst begonnen. Daran nehmen vier Frauen aus Hoetmar und drei Frauen aus Warendorf teil. Es sind überwiegend muslimische Frauen.

Der Fortschritt der Integration liegt nicht nur an der Teilnahme an einem solchen Kurs an sich, sondern auch darin, dass das Bad nicht männerfrei sein muss – vor Jahren noch undenkbar. Den Schwimmkurs leitet Michaela Bertin von der Wasserwacht aus Freckenhorst.

DETLEF ROSENBACH



Kooperation mit den hauptamtlichen Kräften der Kommune ist nicht nur wichtig, sondern auch notwendig. Wenn sie erfolgreich ist, kann sie auch allen Beteiligten Spaß machen. Und manchmal führt sie auch zu

die Kinder die Integration der Eltern bzw. der Mütter Fortschritte macht.

Seit 2018 führen Detlef Rosenbach und Peter Bernd Schwimmkurse für Flüchtlingskinder und ihre deut-

„Das Lädchen“ spendet für die Ukraine



Ukraine Hilfe

Anfang März hat das Team vom Lädchen eine Spende für die Ukraine-Hilfe in Beckum zusammengestellt. Die benötigten Produkte wurden aus Verkaufserlösen, die im Lädchen generiert wurden, besorgt – Kirsten Wessel aus Hoetmar hatte auf die Spendenaktion der Initiative aufmerksam gemacht.

Die privat initiierte Gruppe hatte sich sehr schnell aufgestellt und begonnen, für die Menschen in der Ukraine Hilfsgüter zu sammeln. Seitdem haben die Helfer alle

Hände voll zu tun, die Hilfsgüter zu sortieren, zu verpacken und die Pakete zu verstauen. Die Transporte werden gebündelt und gemeinsam organisiert. Auch die Stadt Beckum ist bei der Koordination der Hilfe mit im Boot.

Inzwischen ist aus der Initiative sogar schon ein eingetragener Verein geworden.



Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

Das Lädchen

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ IN HOETMAR

Nach aktuellem Stand werden wir an folgenden Tagen im April öffnen:

ÖFFNUNGSZEITEN IM APRIL

Samstag,	2. April	10.00 – 12.00 Uhr
Montag,	4. April	9.30 – 11.30 Uhr
Freitag,	8. April	16.00 – 18.00 Uhr

Wir suchen kleine Matschhosen für 1- bis 3-Jährige sowie Töpfe und Küchenbedarf.

Warenverkauf an der Ahlemer Straße; Annahme von Kleider- und Sachspenden in der Garage neben dem Lädchen!

Ansprechpartner: Petra Winzer, Telefon 0175-1714006
Heike Kappelhoff, Telefon 02585/7622
Jutta Heydasch, Telefon 0152-59318619

Momentan suchen wir Bettdecken in der Übergröße 155 x 220 cm.

Wir bitten außerdem um Beachtung, dass wir ausschließlich gut erhaltene und saubere (!) Sachen annehmen können. Vielen Dank!

„Das Lädchen“ sucht eine neue Bleibe!

Da der Mietvertrag aufgrund einer Umnutzung des Gebäudes ausläuft, sind wir weiterhin auf der Suche nach anderen Räumlichkeiten. Wir freuen uns über alle fairen Mietangebote oder Hinweise, die uns dazu verhelfen können. Weitererzählen hilft oft auch. ;-)
Vielen Dank für die Unterstützung!



Blutspenden im April

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Mittwoch/Donnerstag, 13./14. April 2022**, 15.30 bis 20.00 Uhr im **Gymnasium Laurentianum** (Geb. 2, ehem. AWG), Von-Ketteler-Straße 44.

BITTE TERMIN RESERVIEREN!



Hol- und Bringservice für Hoetmar!

Computer & Co.

Terra PC Home 4000
Intel i3-10105 4x3,7GHz; 8 GB DDR4 RAM, 500 GB SSD; Windows 11
nur 529,00 €

Terra PC Home 6000
Intel i5-11400 6x2,6 GHz; 16 GB DDR4 RAM, 500 GB SSD; Windows 11
nur 659,00 €

HP ProBook 6560b
15,6" Display; i5-2520M 2x2,5 GHz 256 GB SSD, 8 GB RAM; Leasingrückläufer 1. Wahl; Windows 10
nur 279,00 €

Fujitsu Esprimo P500 MT
Intel Pentium G840 2x2,8 GHz; 8 GB RAM; 1 TB HDD; Leasingrückläufer 1. Wahl; Windows 10
nur 149,00 €

Notebook Acer Aspire
15,6" Display; Intel Core i3-1005G1, 2x 1.20 GHz; 8 GB RAM; 256 GB SSD; Windows 10 Home 64bit
nur 569,00 €

Monitor Asus
27" Full HD IPS Display; HDMI und VGA
nur 184,90 €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 91591-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

St.-Josef-Kindergarten: Herzensangelegenheit „Waldbauwagen“

Die 72 Kinder und 15 Erzieher/innen unserer katholischen Kindertageseinrichtung St. Josef in Freckenhorst lieben die Natur und lieben die Bewegung. Seit 2010 ist die Kita St. Josef ein

den Kindern auf den Weg zum Wald.

Schon auf dem Weg zum Wald wird beobachtet, was das Umfeld so bietet: Die schönen Blumen am Weg-

schränkte und monotone Spielflächen werden durch die natürliche und unebene Spielfläche des Waldes ersetzt. Gleichgewichtssinn, Balance und die unterschiedlichen Körperpartien wie Auge, Hand und Fuß werden gefordert. Die Lautstärke beim Spielen und Sprechen reduziert sich, da es die Waldregel gibt: Lautes Sprechen und Schreien erschreckt die Tiere, also die Bewohner des Waldes. Und last but not least: Die Kinder erweitern spielerisch ihre Sachkenntnisse und ihren Wortschatz. Sie erleben und erlernen gleichzeitig Strategien für ein umweltbewusstes Verhalten: Müll wird nicht im Wald entsorgt; Wie kann Müll vermieden werden? Wenn Tiere ihre Brutzeit haben, sind bestimmte Bereiche zum Spielen tabu. Welche Pflanzen wachsen in unserem Wald? Wie lerne ich diese zu erkennen? Welchen Nutzen haben Pflanzen und Tiere – auch für uns Menschen?

Diese positiven Effekte für Kinder und Erzieher/innen sollen unbedingt verstärkt und ausgebaut werden. Aus diesem Anlass ist die Idee eines „Waldbauwagens“ entstanden. Der Waldbauwagen soll als „Lagerort“ für Wechselsachen, unterschiedliche Materialien (Bücher, Schaufeln, Lupenbecher ...) aber auch als Unterstützung für kürzere oder auch länger andauernde schlechte Wetterverhältnisse dienen. Das umständliche Transportieren der notwendigen Utensilien wird gleichzeitig vermieden. Auch einen möglichen Standort gibt es schon: Das kircheneigene Flurstück in der Nähe des Freckenhorster „Regenauf-fangbeckens“. Baurechtliche Fragen konnten geklärt

rand, die Vögel, die ihr Lied singen, die Wasserpfützen unterwegs, die zum Erkunden einladen, was gibt es da denn in Hecken und Sträuchern zu sehen? Kriecht da etwa eine Schnecke über den Weg? Im Wald angekommen geht es dann weiter: Blätter, Äste und Stöcke, Moose Eicheln, Kastanien, Bucheckern – alles ist für unsere Kinder interessant und regt sie sehr zum Spielen an.

Aus verschiedenen Materialien werden kleine Häuser, Höhlen und Wohnungen für die Waldbewohner gebaut. Die Kinder erfinden immer wieder neue Geschichten und Spielideen für Rollenspiele. Eigene kreative Ideen ersetzen vorgefertigtes Spielmaterial und die Fantasie der Kinder wird durch die unterschiedlichen Verhältnisse im Wald immer wieder aufs Neue angeregt.

Der positive Effekt für Kinder und Erzieherinnen stellt sich mit jedem Waldnachmittag aufs Neue ein: Einge-



zertifizierter „Bewegungs-kindergarten“. Das bedeutet: Die ErzieherInnen werden regelmäßig darin geschult, Kindern angemessene und vielseitige Bewegungsimpulse geben zu können. Damit ist die angeleitete und freie Bewegung von Kindern ein Schwerpunkt des pädagogischen Alltages in der Kita St. Josef.

Neben den vielfältigen Bewegungsangeboten innerhalb der Kitaräume nutzen die Erzieherinnen und Kinder auch natürliche Bewegungsräume. Regelmäßige Spaziergänge zur Erkundung der Umgebung gehören ebenso dazu wie die regelmäßigen Waldvor- und Nachmittage. Für die Besuche im Wald muss so einiges vorbereitet werden: Getränke, Snacks, Lupengläser, Schaufeln, Decken, Wechselsachen & Co. werden von den Erzieher/innen in Taschen und Bollerwagen verstaut. Mit diesem großen Gepäck machen sich Erzieherinnen gemeinsam mit



werden. Die Anschaffungskosten für den Bauwagen sollten durch einen gestellten Fördergeldantrag gedeckt werden.

Leider ist dieser Antrag abgelehnt worden. Begründung: Auch wenn das Projekt „Waldbauwagen“ pädagogisch sinnvoll und nachvollziehbar ist, fallen die Anschaffungskosten leider nicht unter die förderfähige Kategorie. Damit schien der Herzenswunsch „Waldbauwagen“ zunächst zerplatzt! Eine große Enttäuschung machte sich bei der Erzieher/innen breit. Aber dann entstand der Plan: Wir wollen unseren Herzenswunsch nicht einfach von einem abgelehnten Fördergeldantrag abhängig machen.

Jetzt werden wir selber aktiv und suchen auf diesem Wege Unterstützer. Da die Anschaffung eines Bauwagens sehr teuer ist, möchten wir um Spenden bitten. Wer uns in unserem Wunsch unterstützen möchte kann sich an die Leitung des Kindergartens St. Josef, Frau Brune, Telefon 02581/4733 oder an die Verbundleitung der Kindertageseinrichtungen der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus, Frau Musfeldt-Risse, Telefon 02581/941267, wenden.

Bitte helfen Sie zahlreich mit, dass unser Wunsch in Erfüllung gehen kann, vielen Dank!

RENATE BRUNE

Pinguine bedanken sich bei Heldin des Alltags

Statt wie an jedem Montag pünktlich zu 20.00 Uhr den Schlüssel für die Probe im Pfarrheim bei Elisabeth Häusler abzuholen, überraschten die Pinguine an diesem Montag die Familie mit einem Ständchen vor ihrer Haustür und bedankten sich bei Elisabeth Häusler mit einem Blumenstrauß für ihren unermüdlichen Einsatz im Pfarrheim Hoetmar.

Seit 30 Jahren sorgt sie dafür, dass die Vereine die Räumlichkeiten sauber vorfinden und nutzen können. Ende des Monats geht sie in den

wohlverdienten Ruhestand. „Wir möchten uns an einem deiner letzten Arbeitstage persönlich bei dir bedanken, schließlich bist du seit Existenz der Pinguine die gute Seele vom Pfarrheim – und uns gibt es ja auch schon 30 Jahre!“ Klar, dass an diesem Abend der Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“ nicht fehlen durfte.

Die Pinguine sind zuversichtlich, dass sich die Bedingungen für Proben und Auftritte zum Sommer hin wieder verbessern und haben auch schon den einen



Foto: Ludger Bütfering

Als Dankeschön gab es ein Überraschungständchen der Pinguine für Elisabeth Häusler zum Eintritt in den Ruhestand.

oder anderen Termin fest in ihrem Kalender eingeplant, wie z.B. zum Abschluss der Wallfahrtswoche in Bud-

denbaum am Sonntag, dem 3. Juli 2022.

MARIA STAUVERMANN

Radtour der Heimatfreunde

Nachdem die vorgeplante Radtour im letzten Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, starten die Heimatfreunde nun einen zweiten Versuch. Angeboten wird eine Radtour nach Soest mit zwei Übernachtungen in einem zentralen Hotel. Die Hotelkosten dafür inklusive Frühstück im Doppelzimmer betragen ca. 240 Euro. Tagesprogramme rund um Soest werden das Interesse aller Teilnehmer finden.

Da nur eine begrenzte Hotelkapazität zur Verfügung steht, ist eine kurzfristige Rückmeldung erforderlich. Anmeldungen zur Fahrt bit-



te bei Josef Brand telefonisch unter 02585/7624 oder 0176-56294939 oder per E-Mail an josef.brand54@web.de

„Wir hoffen, dass wir die Tradition der bisherigen Touren damit nun weiterführen können“, sind Werner Schulze Selting und Josef Brand vom Vorbereitungsteam optimistisch.

WERNER SCHULZE SELTING
UND JOSEF BRAND

GESUCHT & GEFUNDEN

- Wir suchen für die Griechenland-Tour „Auf den Spuren des Apostels Paulus“ vom 28.04. bis 15.05.2022 noch eine/n **Motorradfahrer/in**. Weitere Infos unter pilgern-mit-ps.de
- Wir suchen ein **ländliches Haus, Kotten, Resthof oder Bauernhof** mit/ab ca. 5.000 qm im Kreis WAF/GT. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Telefon 0152 - 21 0147 45
- Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 495 € p. Woche. Telefon 025 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51
- Handgefertigter **Schmuck, Schlüsselanhänger** und mehr: creativestore101.company.site, Instagram [@creative_harz_](https://www.instagram.com/creative_harz_)
- Wir suchen für unser bestehendes Team eine/n **Eiersortierer/in (Minijob)** für ca. 2 Stunden an 3 Tagen (auch einzelne Tage möglich). Die Tätigkeit ist für alle Altersgruppen geeignet. Bauer Serries KG, Hoetmar, 0 25 85 / 4 71

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Gina Borgmann
FRISEURSALON

Ostenfelder Str. 36 | 59320 Ennigerloh
Tel. 02524/7286 | www.borgmann-friseursalon.de
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr | Do. 8.30–20.00 Uhr
Sa. 7.30–13.00 Uhr

Landhandel
Gersmann KG

Landhandel Gersmann
Ahlemer Straße 18
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 02585 / 465
Fax 02585 / 885
gersmann-kg@web.de
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle



**Darauf kommt es bei der Auswahl hochwertiger Sitzmöbel an
Komfort in neuen Dimensionen**

(djd-k). Jetzt einfach mal die Beine hochlegen und nichts tun: Schon eine kleine Pause im Alltag kann wahre Wunder wirken und frische Kräfte spenden. Je hektischer und unübersichtlicher die Zeiten erscheinen, umso größer ist der Wunsch nach einem privaten Rückzugsort mit viel Behaglichkeit. Die gesamte Einrichtung trägt zu diesem Gefühl bei, mit natürlichen Materialien, warmen, angenehmen Farben und vor allem dem passenden Ort zum Hineinkuscheln. Entspannungssessel und Sofas sollen das Zuhause nicht nur optisch schmücken, sondern vor allem für einen wohltuenden, rückschonenden Sitzkomfort sorgen.



Foto: djd-k/Stressless

Der Sessel passt sich dem Benutzer an – nicht umgekehrt

Farbe, Design und Größe: Bei der Auswahl der Sitzlandschaft für das heimische Wohnzimmer spielen viele Aspekte eine Rolle. Nicht allein die Formen sollen überzeugen, vor allem auf die Funktion kommt es dabei an. Ohne ausgiebiges Probesitzen und eine individuelle Beratung im Fachhandel geht es daher nicht. Zu unterschiedlich sind schließlich die individuellen Anforderungen an die Lieblingssitzposition zum Ausruhen, Lesen oder Fernsehen. Von besonderem Vorteil sind dabei Relaxsessel und Sofas von Herstellern wie Ekornes, die sich jedem Bewohner wie von selbst anpassen. Mit patentierten Funktionssystemen schmiegen

sich die Polstermöbel dabei förmlich an die Benutzer an, um



Schon eine kleine Pause zwischendurch in entspannter Körperhaltung hilft dabei, neue Kräfte zu tanken. Foto: djd-k/Stressless

eine geeignete Entspannungsposition für jeden Teil des Körpers zu finden. Zu den Besonderheiten zählt dabei etwa das Stressless-Gleitsystem, das es ermöglicht, die Sitzposition allein durch das Körpergewicht zu verändern. Der eigene Körper und seine Bewegungen bestimmen somit die fein austarierte Sesselposition bis hin zur maßgeschneiderten Kopf-, Nacken- und Lendenwirbelposition.

Großzügige Sitzlandschaften für die ganze Familie

Was die Relaxsessel funktional auszeichnet, ist ebenso für großzügige Sitzlandschaften und Sofas mit ausfahrbaren Fußstützen und verstellbaren

Lehnen möglich. Sie bieten jede Menge Entspannungsfläche für die ganze Familie und sind ebenfalls individuell anpassbar. Gefertigt werden die Wohlfühlmöbel aus hochwertigen Materialien und mit langer handwerklicher Tradition in der weiten Natur der norwegischen Fjorde. Unter www.stressless.com gibt es einen Überblick über Designs, Farben und Optionen. Mit elektrischen Verstellmöglichkeiten, einer integrierten Heizung oder einer Heizfunktion, kombiniert mit einer leichten Massage wird der Sitzkomfort noch individueller. Der Fachhandel vor Ort berät zu allen Möglichkeiten.

INFO

Hier haben wir wieder einen tollen Preis zu verlosen: Astrid Borgmann stellt uns eine Edelstahl-Skyline von Hoetmar zur Verfügung (s. Bericht auf Seite 8)! Bitte senden Sie die Lösung des Kreuzworts, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen) bis zum 21. April 2022 an:
Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Oststraße 57, 48231 Warendorf.
Oder natürlich auch per E-Mail an die bekannte Mailadresse: redaktion@hoetmar-aktuell.de

Pariser Kathedrale	Glanzpunkt	Sohn Abrahams	Balldrehung beim Tennis	ein Unglück	nordische Göttergötin
leichtathletische Disziplin	Titelfigur bei Lessing		Pistole (Gaunersprache)	7	offenes Kühlgefäß
ein Treibgas	portug. Schriftsteller † 1935	Richter im Islam		5	italienische Tonsilbe
Teil einer Filmszene	undurchdacht		dt. Farbfernsehsystem (Abk.)		Sumpfgas
ehrbare ältere Frau	griechischer Wasserdämon	Funkamateur (engl.)	Männername	Klosterlikör	bayrisch: kleine Biermenge
Olympiastadt 2004			englisch: Zeh		Beerenfrucht
Satellit			derart	prima (ugs.)	12
		plastisches Bildwerk	europ. TV-Satellitensystem		8
Halbinsel am Schwarzen Meer	auffälliger Vorhang		US-Filmstar † (Audrey)	die Zähne betreffend	11
Löwe in der Tierfabel		Heuböden	islam. Paradiesjungfrau	japanische Münze	4
	Konflikt	Freudlosigkeit		Schauplatz e. irischen Sage	6
Buddhismusrichtung	glückliche Natur	französische Königsanrede	Ort bei Gronau (Münsterland)	Kosenamen für Mutter	Vorname der Nielsen †
innere Angelegenheiten			See-lachsart	stabiles Stampfgefäß	2
		1	lauter Anruf	Staat in Nordostafrika	10
dt. Schauspieler (Mario)	Keimzelle	böser Zauberer		portug. Insel vor Afrika	
Geburtsort von Boris Becker			3		
ge-drehte Schnur			1	2	3
			4	5	6
			7	8	9
			10	11	12

Rätselgewinner im März

Das Lösungswort der März-Ausgabe lautete „Solidarität“. Über die zweimal zwei Freikarten für einen Kinobesuch des SCALA-Filmtheaters, die von Johannes Austermann zur Verfügung gestellt wurden, können sich Elisabeth Dieker aus Freckenhorst und Sophie Terharen aus Hoetmar freuen.

SOLIDARITAET

■ M ■ B ■ S ■ U ■ ■
 T I N A T U R N E R
 ■ N ■ S O J U S ■ E
 ■ I ■ S A R ■ B ■ C D
 ■ S ■ L ■ R I L L E
 S T A T I O N A E R
 ■ E C A B E ■ V E
 ■ U A ■ I ■ K ■ R H O ■ U ■ S E I
 G R A N D A U T E S S E R
 P A G O D E J M E S U T G F
 N O I F A N A L R S E L A
 D R E E L L N H E R Z L O S
 C A N O N O B I B I J E N S
 ■ L ■ A M B U L A N T ■ N ■ H O
 D E R A R T ■ L E A G ■ B A C O N
 ■ N A N S E N ■ F A D E N A R ■ W
 N E I D M ■ K E B A ■ N ■ I A N
 ■ S ■ I ■ N U I T ■ G F A E H T
 ■ C O M B O ■ S T E R N S T U N D E
 ■ U N G U T

Wir wünschen viel Spaß!

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit den Heimatfreunden Dorf Hoetmar, dem Heimatverein Hoetmar sowie der Dorfwerkstatt
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, S. Tholen - Oststraße 57 („Pferdeviertel“) - 48231 Warendorf
Telefon 02581/9410289 - E-Mail info@hoetmar-aktuell.de
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar
Die nächste Ausgabe erscheint: ab 30. April 2022 (Ausgabe 129 - Mai - 12. Jahrgang)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 21. April 2022
Titelbild: Stephan Ohlmeier
Copyright und weitere Informationen: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben). Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis. Wir bedanken uns für die redaktionelle Unterstützung in Form von zugesandten Berichten und Fotos und weisen gleichzeitig darauf hin, dass wir für eben diese keinerlei Haftung übernehmen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teils darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung oder Gendersternchen o.ä. zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen benutzt werden, sind darunter Personen jeden Geschlechts zu verstehen.

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden

Jürgen Witte
Ahlener Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Husten, Schnupfen, Heiserkeit?
Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.
Und wenn Sie möchten, bringen wir Ihnen sogar Ihre Medikamente!
MAURITIUS-APOTHEKE
Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

Seniorenmobile bis 25 km/h



- max. 25 km/h
- bürstenloser 1000-Watt-Motor
- bis zu 65 km Reichweite
- Scheibenbremse
- Straßenzulassung
- 3-Rad- oder 4-Rad-Roller
- Lithium- oder Blei-Akku
- LED-Beleuchtung
- Rückwärtsgang mit Warnton
- Wegfahrsperre

Beratung zur Krankenkassenabrechnung möglich



MTWMOBILE

Wolbecker Straße 27 (Gewerbegebiet Waterstroate/am WSU-Stadion) · 48231 Warendorf
Telefon **02581/5298480** www.mtw-akkutechnik.de www.mtw-mobile.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag 9.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr | Freitag 9.00–15.00 Uhr